

NvK hält sich in Bruneck auf. Ausgaben des Georg Purenpeck in der Brunecker Amtsratung. Explizit für den persönlichen Gebrauch des NvK genannt sind Ausgaben für Papier, Rasiertücher, Weißbrot, Öl und Stiefel.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5756, 2. Beilage.

Druck: H. Hallauer, in: Aris, Horizonte 79f. (mit Faksimile).

Erw.: Rinser, Tegernseer Kosmos 186.

Am montag crastino die sancte crucis exaltacionis (15. September 1455) kam meins herrn gnad von Brichsen gen Brawnekg zum abentmal und blayb da bis auff den freitag nach Ruperti (26. September) nach mittag. Do hat Pürrenpekg zu der kuchen und allerlay notdorfft auch von dem casten ze fütteren und ze pachen etc. außgeben, als hernach geschriben stet. *Es folgen Ausgaben für Schmalz, Stockfisch, Äpfel, Zwiebeln, Birnen, Petersilie, Reis, Mandeln, kôtein häfen (irdene Schüsseln), Vögel, Kerzen, pro stabulo.* 5

Des Krumpachers tochter¹⁾, dy wildprant schanckt bibales, i gr.
 Umb ain puch papir pro domino iiii gr.
 Umb malmasia²⁾ ii gr.
 Umb strick pro stabulo iii gr.
 Umb rêwshengarn³⁾ zu flicken iii fi. 10
 Umb grünspat⁴⁾, honig, öl und smer⁵⁾ pro stabulo iii gr., ii fi.
 Umb öl pro camera domini xii fi.
 Umb iii eln leinwant zu schertücheren⁶⁾ pro domino und macherlon davon, facit totum simul xvi gr.
 Von ainem silbrein zeprochen löffel widerumb ze machen iii gr.
 Botenlon gen Lünz (Lienz) viii gr. 15
 Botenlon gen Innichen iii gr.
 Dem kuchenmaister⁷⁾ x lb. perner und vi gr.
 Item dem Pöckel⁸⁾ für rintfleisch, castrawn⁹⁾ fleisch, wampen und schafffleisch xix lb., x gr.
 Ainem spengler¹⁰⁾ umb x new czawn, umb zwen strigel und von halfteren ze flicken v lb., iiii gr.
 Dem smid umb xxvii neue eysen, iiii alte eysen und umb i^c nagel, facit simul v lb., iiii gr. 20
 Dem Linhart Pecken¹¹⁾ umb weyß prot pro mensa domini iii lb., umb mël xv gr., umb grüschchen¹²⁾ pro pullis ii gr., pacherlon von zwaien öfen viii gr.
 Ainem schuester umb ain par schüe für Augustin Narren¹³⁾ iiii gr., von meins heren stifal iii fi.
Es folgen weitere Kosten für Hirse, ain streichtuch pro coquina, für das Mahlen von Roggen, Futter, Erbsen und Käse. 25

1) Zwei Töchter des Brunecker Stadtrichters Wolfgang Krumpacher sind belegt: Dorothea und Magdalena; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <2737, TBüBk> und <2738, TBüBk>.

2) Malvasierwein, den NvK besonders schätzte.

3) Garn für die Fischnetze.

4) Grünspar, Farbstoff.

5) Fett als Schmierstoff; s. Schatz, Wörterbuch der Tiroler Mundarten II 539.

6) Rasiertücher.

7) Heinrich Gussenbach.

8) Ulrich Pöckel († 1481/82), Bürger zu Bruneck, Metzger; vgl. Nr. 3260; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <5407, BüBk>.

9) Hammel.

10) Kupfer- und Blechschmied.

11) Leonhard Peck, Bürger zu Bruneck; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <5521, BüBk>.

12) Kleie; s. Schatz, Wörterbuch der Tiroler Mundarten I 260.

13) Zu ihm s.o. Nr. 4037 Anm. 35.